

# Mitteilungen der

Nr. 3/2008

Pölla, am 09.09.2008



# Marktgemeinde Pölla

## AUF EINEM BLICK

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Nationalratswahl 2008	2	Bericht d. Bürgermeisters	3 – 6
Regionsspiele	7	Wanderwege	8
„Mission f. Kids“ – LJ Pölla	8	Katastrophenübung Dobra	9
Projekt „Wohn(t)raum“	9-10	Gratulationen	11
Kindergartengruppe Altpölla	11	Homepage MG Pölla	12
Wohnung zu vermieten	12	Verhalten im Brandfall	13
Aufstellung Fallen	13	Neueröffnung	13
Kathrinimarkt	13	Radwandertag	14
div. Veranstaltungen	15-17	NÖ Gestalten Bauseminare	18
Zivilschutz-Probealarm	19	Beratung Sachwalterschaft	20
Inserat Wavenet	21	Seitenblicke	22
Ärztendienst	23	Veranstaltungskalender	24

Beilage: Folder „Lange Nacht d. Museen“

Mitteilung d. Vereines „Pölla Nostra – Telestube Pölla“



## Nationalratswahl am 28. September 2008

Für die Nationalratswahl am 28. September 2008 geben wir Ihnen untenstehend die Wahllokale und Wahlzeiten wie folgt bekannt:

Wahllokal-Bezeichnung	Adresse	Wahlzeit	Verbotszone	Anmerkung
I - Neupölla	3593 Neupölla 4 Kindergarten	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	-----
II - Altpölla	3593 Altpölla 16 "Roter Hof"	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
III - Franzen	3594 Franzen 1 Jugendgästehaus	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
IV - Ramsau-Krug	Gemeinschaftsraum Krug	9,00 Uhr bis 11,30 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
V - Schmerbach	Schmerbach/K. 5 Gasthaus Trapel	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler

In der Beilage finden Sie die Verständigungskarten der Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Ebenfalls ist auf der Karte Ihr zuständiges Wahllokal angeführt.

### **Bitte beachten Sie die Änderung des Wahllokales in Neupölla!**

**Wegen des vom USV Pölla am 26. und 27. September im Kulturhof veranstalteten Sturmheurigen ist diesmal das Wahllokal im Kindergarten Neupölla.**

### **Bei Bettlägerigkeit: Stimmabgabe am Wahltag durch Besuch der „fliegenden Wahlkommission“:**

Der Wunsch auf Besuch der „fliegenden“ Wahlkommission ist beim Gemeindeamt bis Freitag, 26. Sept. 2008, 12.00 Uhr anzumelden und die Ausstellung einer Wahlkarte zu beantragen. Die Wahlkommission besucht am Vormittag

des 28. Sept. zw. 9.00 Uhr und 11.30 Uhr diese Wähler in ihrer Wohnung. Bitte sorgen Sie dafür, dass Zugänglichkeit gegeben ist und die Ihnen ausgehändigten Wahlunterlagen bereit liegen.

### **Stimmabgabe mit Briefwahl:**

All jene, die eine gültige Wahlkarte erhalten haben, können von der Briefwahl Gebrauch machen. Dabei kann man seine Stimme im In- sowie im Ausland abgeben. Dies geschieht, indem der ausgefüllte amtliche Stimmzettel in das verschließbare beige Kuvert gelegt wird und dieses Kuvert wiederum in die Wahlkarte gegeben wird. Auf der Wahlkarte selbst ist

der Ort, das Datum und die Uhrzeit der Stimmabgabe zu vermerken. Diese Wahlhandlung muss vor Wahlschluss (= 28.9., 17.00 Uhr) erfolgen. Mit seiner Unterschrift gibt der Wahlberechtigte selbst eine eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte für die Richtigkeit seiner Angaben ab.

Danach wird die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert ausreichend frankiert in den

nächsten Briefkasten eingeworfen. Die Adresse der Bezirkswahlbehörde ist auf der Wahlkarte aufgedruckt. Die Wahlkarte muss spätestens am 8. Tag nach der Wahl

(= 6.10., 14.00 Uhr) per Post in der Bezirkswahlbehörde einlangen.

**ACHTUNG! Die Briefwahl kann nur im Wege der Postversendung ausgeübt werden!**

## **Bericht des Bürgermeisters**

**Der Sommer ist in der Landwirtschaft die Zeit der Ernte. Der Sommer 2008 war es im übertragenen Sinn auch für unsere Gemeinde. So konnten wir gleich dreimal die Eröffnung bzw. Inbetriebnahme neuer Gemeindeeinrichtungen feiern.**

### **Einweihung und Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrhauses in Altpölla.**

Im Rahmen der Feiern zum 120jährigen Bestehen der FF Altpölla wurde am Sonntag, dem 22. Juni das neue Feuerwehrhaus offiziell in Betrieb genommen. Dechant Pöllendorfer zelebrierte bei strahlendem Sonnenschein die Festmesse vor dem neuen Feuerwehrhaus und nahm anschließend die Segnung vor.



Feuerwehrkommandant Karl Kainrath konnte zahlreiche Ehrengäste unter ihnen Landesrat DI Josef Plank, die LAbg. Franz Mold und Benno Sulzberger, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Gerwald Brandstätter begrüßen. Die Festredner gratulierten der FF Altpölla zu ihrem 120jährigen Bestandsjubiläum, dem schönen neuen Feuerwehrhaus und dankten den Feuerwehrmitgliedern für die geleisteten Einsätze.

Das neue Feuerwehrhaus hat eine Länge von 19,67 m und Breite von 9,85 m, eine verbaute Grundfläche von 193,75 m<sup>2</sup> und eine Gesamtnutzfläche von 486,43 m<sup>2</sup>. Der

größere Teil ist zweigeschossig und ein kleiner Teil dreigeschossig. Beheizt wird es mit einer Pelletsheizung. Von den Mitgliedern der FF Altpölla sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern wurden 6700 kostenlose Arbeitsstunden geleistet. Die Materialkosten belaufen sich bisher auf € 146.900,00.

Am Vortag war die FF Altpölla Veranstalter der 29. Bezirksfeuerwehroleistungsbewerbe. Etwa 100 Bewerbungsgruppen haben daran teilgenommen. Das schöne Wetter und die gute Organisation haben wesentlich zur guten Stimmung bei den Teilnehmern beigetragen. Die Leistungsdichte der Feuerwehren des Bezirks ist beachtlich. Um hier im Vordergrund mitmischen zu können braucht es jahrelanges, konsequentes Training. Vielleicht finden sich auch in unserer Gemeinde einmal genug Idealisten die dieses Ziel anstreben.

An diesem Tag wurden auch die Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe und der Parallelbewerb durchgeführt.

Im Rahmen der Siegerehrung lobten die Bezirksverantwortlichen die FF Altpölla für die gute Durchführung der Bewerbe.

### **Eröffnung des Landschaftsteiches in Neupölla**

Mit einem Sautrogrennen und einer kleinen Feier, an der die Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forster, die Dorferneuerungsbetreuerin DI Lieselotte Jilka sowie einige Gemeindevertreter teilnahmen, ist am 28. Juni der Landschaftsteich in Neupölla eröffnet worden. Der Dorferneuerungsverein Club Neupölla hatte diese organisiert und sorgte auch für das leibliche Wohl.

Der Obmann, Vbgm. Günther Kröpfl dankte bei seiner Begrüßung dem Land und der Gemeinde für die Finanzierung des Teiches sowie den freiwilligen Helferinnen und

Helfern für die Arbeitsleistungen bei der Teichgestaltung und ersuchte Sie um weitere Unterstützung bei der Pflege der Anlage. Mit den Kampseen haben wir in der Nähe tolle Naturbademöglichkeiten. Für viele Kinder sind diese aber schwer erreichbar. Die Gemeinde hat sich unter anderem auch deshalb zum Bau eines Landschaftsteiches in Neupölla entschlossen. Dass dies eine



sinnvolle Investition war hat der zahlreiche Besuch des Landschaftsteiches bei Badewetter bestätigt.

### **Segnung und Eröffnung der Kläranlage, Asphaltstockschießplatz und das Klubhaus in Schmerbach.**

Am 17. August wurden in Schmerbach die Kläranlage, der Asphaltstockschießplatz und das Klubhaus für das Asphaltstockschießen eingeweiht und anschließend ihrer Bestimmung übergeben. Nach der von Dechant Pöllendorfer zelebrierten Feldmesse konnte ich unter anderem LABg. Franz Mold und Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Josef Schnabl recht herzlich begrüßen. Sektionsleiter Erwin Mayerhofer ging in seinen Ausführungen darauf ein, warum und wie es zur Errichtung des Stockplatzes und Klubhauses kam. Dr. Schnabl lobte den Ausbaugrad bei der Abwasserentsorgung und gratulierte zu den Sporteinrichtungen. LABg. Franz Mold überbrachte die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und wies unter anderem auf die Wichtigkeit von Sporteinrichtungen für das gesellige Miteinander und die Lebensqualität in unseren Dörfern hin.



In den Jahren 2005/06 wurden 1533 lfm Schmutzwasserkanal verlegt und eine Kläranlage für 135 EGW (Einwohnergleichwerte) gebaut. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 375.000,-. Die Anlage arbeitet bis jetzt recht zufriedenstellend und bringt die behördlich verlangte Reinigungsleistung.

Der Asphaltstockschießplatz mit drei Bahnen kostete € 46.400,40. Die Materialkosten für das Klubhaus belaufen sich bis jetzt auf € 33.600,00. Beide Vorhaben werden von der Dorferneuerung gefördert. Von den Mitgliedern der Sektion Asphaltstock sind dafür 2700 Arbeitsstunden geleistet worden.



Was mich bei aller Freude über das großartige Engagement vieler Helferinnen und Helfer, ohne die es nicht möglich gewesen wäre obige Vorhaben zu realisieren, nachdenklich stimmt ist die Tatsache, dass bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde viele Menschen aus dem jeweiligen Dorf, aber relativ wenige aus den anderen Orten der Gemeinde kommen. Ich

hielte es für einen Ausdruck des guten Miteinanders, wenn die Menschen eines Ortes feiern und die Anderen feiern mit. In einer so überschaubaren Gemeinde wie der Unseren könnten sich mehr Bürgerinnen und Bürger dafür interessieren, wofür die Gemeindemittel verwendet werden.

### **Verleihung des goldenen Ehrenringes an Dr. Friedrich Polleroß.**

In unserer Gemeinde gibt es mit dem „Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte“, einer umfangreichen Ausstellungstätigkeit im Kulturhof und mehreren Büchern zur lokalen Geschichte eine Geschichtsaufarbeitung, wie ich sie in keiner anderen Gemeinde unserer Größenordnung kenne. Diese Aktivitäten sind untrennbar mit Dr. Friedrich Polleroß verbunden.



Schon als Gymnasiast hat er mit dem Sammeln von Dokumenten, Gegenständen, und dem Fotografieren bei interessanten Veranstaltungen in der Gemeinde begonnen. Bereits während seines Studiums wirkte er an der Gestaltung von Ausstellungen, wie z. Bsp. 1978 „10 Jahre Marktgemeinde Pölla“, mit. Bis zur Eröffnung des Kulturhofes 1997 gab es in unregelmäßigen Abständen Ausstellungen, an denen er maßgeblich beteiligt war. Auf seine Initiative hin ist in den Kulturhof das „Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte“ integriert worden. Er war dabei für die Konzeption des Museums, Auswahl der Exponate, Gestaltung und wissenschaftliche Aufarbeitung verantwortlich. Da seither geeignete

Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, wurden nun jährlich Ausstellungen wie z. Bsp. „Als die Räder laufen lernten“, „50 Jahre Kampkraftwerke aus der Sicht der Arbeiter“ gestaltet.

In Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Pölla hat der Gemeinderat aus Anlass seines 50. Geburtstages einstimmig beschlossen, ihm den goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Pölla zu verleihen.

Bei der Feier seines runden Geburtstages im Stift Altenburg konnte ich ihm den Ehrenring überreichen. Dr. Polleroß hat sich über diese Auszeichnung sehr gefreut und herzlich bedankt.

### **Personelles**

Der freigewordene Arbeitsplatz am Bauhof wurde mit Hr. Andreas Dangl aus Altpölla nach besetzt. Hr. Dangl ist Jahrgang 1983 und hat den Beruf eines Elektroinstallateurs erlernt.

Fr. Marina Gangl aus Wegscheid am Kamp wurde als Kindergartenhelferin für das Kindergartenprovisorium in Altpölla aufgenommen.

Wir wünsche beiden viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Tätigkeit.

### **Straßenbau in Nondorf**

Die Neugestaltung der Ortstraße ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Im Vorfeld wurde mit der Bevölkerung die Gestaltung



erarbeitet. Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Allensteig unter der Leitung

des Partieführers Gerhard Ranftl haben dies recht ansprechend umgesetzt. Um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden ist der Fa. Südwaldbau die Frist für die endgültige Wiederherstellung nach dem Kanalbau verlängert worden. Kurz nach den Asphaltierungsarbeiten der Landesstraße sind dann auch die Wiederherstellungsarbeiten auf den Gemeindestraßen gemacht worden. Bankettschüttungen und Grünflächeninstandsetzung sind die verbleibenden Restarbeiten für die nächsten Tage.

### **Wiederherstellung Kienberg**

Unmittelbar nach den Wiederherstellungsarbeiten in Nondorf sind auch in Kienberg die Künetten nach der Errichtung der Schmutzwasserkanäle und Kabelverlegung von der Fa. Teerag Asdag im Auftrag der Fa. Südwaldbau asphaltiert worden.



**Damit sind nach zwölf Jahren die Kanalverlegearbeiten in der Marktgemeinde Pölla baulich abgeschlossen.** Mit dem vorliegen der Schlussrechnungen kann errechnet werden, wie viel in der Gemeinde für die Abwasserreinigung investiert wurde. Zur endgültigen Fertigstellung fehlt noch die technische und wasserrechtliche Kollaudierung. Ing. Erich Moser ist mit der Erstellung der notwendigen Unterlagen beauftragt.

### **Kapellensanierung Krug**

Die Kapelle in Krug wird außen generalsaniert. Als erste Maßnahme ist das Dach neu eingedeckt worden.



Mit Unterstützung von Fachleuten und einigen Frauen und Männern aus Krug, war diese Arbeit in wenigen Tagen erledigt. Herzlichen Dank den [freiwilligen](#) Helferinnen und Helfern.

### **Kapellensanierung in Schmerzbach**

Bei dieser Kapelle werden die Holzverkleidung des Turmes und die Eindeckung des Daches erneuert. Bei den Arbeiten wurde festgestellt, dass durch eindringendes Wasser und Holzwurmbefall die Tragkonstruktion schon erheblich in Mitleidenschaft gezogen ist.

### **Unwetterschadensbehebung auf Güterwegen**

Nach der Ernte sind die im Laufe des Jahres aufgetretenen Unwetterschäden auf den Gemeindewegen behoben worden. Vor allem auf Wegen mit Gefälle und mangelhafter Wasserableitung (kein Straßengraben vorhanden) kam es zu Auswaschungen. Die als Unwetterschäden anerkannten Kosten werden erfreulicherweise mit 50% vom Katastrophenfonds des Landes gefördert.

### **Fotovoltaikanlage am Dach der Volksschule in Altpölla**

Eine Fotovoltaikanlage erzeugt mit Hilfe von Fotozellen aus Sonnenlicht Strom. Da uns die Nutzung von Alternativenergie ein großes Anliegen ist, hat der Gemeinderat beschlossen am Dach der Volksschule in Altpölla ein 5 kW Anlage installieren zu lassen. Seit Ende Juli ist diese in Betrieb und hat bis zum 6. September bereits 679 kW/h Strom erzeugt. Um auch den Kindern diese umweltfreundliche Form der Stromerzeugung

näher zu bringen, haben wir im Eingangsbereich ein großes Paneel anbringen lassen, auf dem der im Moment sowie der seit der Inbetriebnahme erzeugte Strom angezeigt wird.

### Probleme mit der Wasserversorgung in Neupölla

Bei der letzten, der jährlich durchzuführenden Wasseruntersuchung, wurden im Tiefbehälter und Ortsnetz Coliforme Keime und

Enterokokken festgestellt. Dies hatte zur Folge, dass das Wasser nur abgekocht als Trinkwasser geeignet war. Nach Desinfektion und Leitungsspülung ist das Wasser nun wieder als Trinkwasser geeignet.

Wodurch es zum Auftreten der Keime und Enterokokken kam, lässt sich nicht feststellen. Wir werden aus diesem Anlass die Wasserversorgungsanlage von Fachleuten überprüfen und etwaige Verbesserungen vornehmen lassen.

## Die ersten Regionsspiele wurden im Juli in Neupölla durchgeführt

Um die Menschen der Region Kampseen näher zusammenzuführen wurde die Idee der Dorfspele (die nächsten finden 2009 in Sallingberg statt) auf unsere Region übertragen.

Die 50 Teilnehmer pro Regionsgemeinde mussten sechs Bewerbe an einem Tag bewältigen. Im Vordergrund standen Spiel, Sport und Spaß. Den Aktiven fehlte es nicht

an Motivation, sodass sämtliche Bewerbe im Sinne der Fairnis und unfallfrei durchgeführt werden konnten.

Der zweite Gesamtplatz für unsere Gemeinde ist sehr erfreulich (siehe Tabelle).

Besonders hervorzuheben sind die Bewerbsiege beim Kinder & Jugend Bewerb sowie bei Tennis, hier wurden alle Spiele von unseren SpielerInnen gewonnen .

### Ergebnisse der Ersten Regionsspiele der Region Kampseen.



	FEUERWEHR	FUSSBALL	KINDER & JUGEND	STAFFELLAUF	TENNIS	VÖLKERBALL	Gesamt
<b>Rastenfeld</b>	2	3	4	1	2	1	1
<b>Pölla</b>	5	5	1	3	1	2	2
<b>Lichtenau</b>	1	1	6	6	4	5	3
<b>Jaidhof</b>	4	4	5	2	3	6	4
<b>St. Leonhard</b>	3	6	2	4	5	4	5
<b>Krumau</b>	6	2	3	5	6	3	6

Alle Einzelergebnisse sind auf unserer neuen Homepage [www.poella.at](http://www.poella.at) einzusehen, ebenso sind in der Fotogalerie zahlreiche Fotos.

Ein besonderer Dank gilt den Funktionären des USV Pölla. Ohne deren Unterstützung wäre eine Veranstaltung dieses Formates nicht umsetzbar. Dankeschön auch an alle Bewerbsleiter, die die Aufgabe der

Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Bewerbe zur vollen Zufriedenheit der Aktiven bewältigen konnten. Ebenso gilt unser Dank allen Aktiven TeilnehmerInnen sowie unterstützenden Mitarbeitern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Vzbgm Günther Kröpfl



## **Drei attraktive Wanderwege in unserem Gemeindegebiet**

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern auch die beliebteste Freizeitaktivität der Österreicher. Gerade der Herbst lädt ein zum Spazieren gehen, Wandern oder Nordic-Walken. Die drei Wanderwege sind im Tourenführer „Wandern im Herzen des Waldviertels“ aufgenommen. In diesem Wanderführer sind zahlreiche ausgewählte Wanderwege aus dem Waldviertel sehr übersichtlich und gut beschrieben. Dazu gibt es natürlich auch eine genaue Wanderkarte mit diesen ausgesuchten Wanderwegen. Erhältlich am Gemeindeamt zum Selbstkostenpreis von € 9,80.

All diese Wanderwege wurden NEU und einheitlich (gelbe Tafeln mit schwarzer Aufschrift) beschildert und mit einem Thema behaftet.

Folgende Wege stehen in unserem Gemeindegebiet zur Verfügung:

### **Der SAGENWEG, Nr. 50**

Streckenlänge ca. 15 km mit Ausgangspunkt vor dem Teichstüberl in Franzen.

### **Die TEICHWANDERWEGE, Nr. 51**

mit dem Ausgangspunkt Schloss Waldreichs, Streckenlängen 2 km, 5 km und 6,5 km.

Für besonders Interessierte gibt es ein Expeditionsset gratis beim Schlossspecht-

Heurigen auszuleihen. Damit können sie die Natur- und Tierwelt genauestens beobachten.

### **Der SCHAUENSTEINWEG, Nr. 52**

Streckenlänge ca. 12 km mit Einstiegspunkten in Altpölla, Wegscheid/Kamp und Krug.

Bei den jeweiligen Einstiegspunkten finden sie eine Übersichtstafel mit der genauen Wegbeschreibung. Bei allen Wegen werden auch Erlebnispunkte graphisch dargestellt.

Die neuen Wanderwege sind Teil des Projektes „Wandern im Herzen des Waldviertels“ und wurden in Zusammenarbeit von Land NÖ, Tourismus Wald4tel und der Gemeinde Pölla errichtet.

Ein herzliches Dankeschön darf ich an all jene richten, die dieses Projekt unterstützen und viele Stunden ihrer Freizeit ehrenamtlich eingebracht haben.

Unsere Gemeinde bietet ein ausgezeichnetes Naherholungsgebiet, nutzen sie die Möglichkeit mit einer Herbstwanderung auf den neuen Wanderstrecken.

Vzbgm Günther Kröpfl

## **„Mission 4 Kids“ – Landjugend Pölla baut Kinderspielplatz**

Im Zuge des Projektmarathons der Landjugend Niederösterreich wurden auch heuer wieder insgesamt 28 verschiedene Aufgaben durchgeführt. Hierbei handelt es sich um 42-Stunden-Projekte, die von den jeweiligen Gemeinden ausgesucht wurden und durch die Landjugendmitglieder zu verwirklichen waren.

In Altpölla hatten die LJ-Mitglieder von Freitag 5. September bis Sonntag 7. September Zeit, den bestehenden

Kinderspielplatz ab und einen Neuen aufzubauen. Nach Bekanntgabe der Aufgabenstellung um 19 Uhr wurden noch am Freitag die gebrauchten Spielgeräte abgebaut und die Wiese gemäht. Am nächsten Morgen begann man die neuen Spielgeräte, laut Anleitung und unter Absprache mit der Gemeinde, aufzubauen. Mit vollem Einsatz entstanden eine neue Sandkiste, eine Schaukel-Kletterkombination, eine Wippe, ein Schwebebalken, ein Holztipi

und als Highlight wurde ein Hügel aufgeschüttet, durch den ein Tunnel führt und in den auch die alte Rutsche integriert ist. Am Sonntag um 14 Uhr wurde der neue Spielplatz der Bevölkerung vorgestellt und im Rahmen eines Festes, mit einer Kinderolympiade und Pony reiten an die Kinder übergeben.



Bürgermeister Ing. Johann Müllner bedankte sich bei der Landjugend Pölla und war sichtlich beeindruckt, was man in solch kurzer Zeit bewerkstelligen kann – einfach ein voller Erfolg!

Manuela Kühhas

### **Bezirkskatastrophenübung am Kampsee Dobra**

Auf Initiative der Bezirkshauptmannes Dr. Michael Widermann fand am Samstag, dem 6. September eine Katastrophenübung im



Bereich des Kampsees Dobra statt. Übungsannahme war, dass ein schwerer

Verkehrsunfall mit zahlreichen Verletzten auf der Straße entlang des Sees ereignete. Dabei stürzte ein Auto in den See.

An der Übung haben die Feuerwehren Zwettl, Altpölla, Franzen, Schmerbach, Feuerwehrtäucher der Tauchgruppe Nord, das Rote Kreuz Allentsteig und Zwettl sowie das österreichische Bundesheer teilgenommen. Wesentliches Ziel war das Zusammenspiel der einzelnen Einsatzkräfte zu üben. Dies funktionierte augenscheinlich recht gut. Bei der abschließenden Übungsbesprechung zogen Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und Bezirksfeuerwehrrückführkommandant Gerwald Brandstötter eine positive Bilanz.

### **Abschluss der Vorbereitungsphase zum Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“**

Im Rahmen von „Wohn(t)raum Waldviertel“ beabsichtigen unsere Gemeinde und weitere 41 Gemeinden – allesamt Mitglied des Vereins Interkomm Waldviertel – sich durch ein ambitioniertes Kooperationsprojekt als Wohnstandorte in Zentralräumen, insbesondere im Großraum Wien, zu positionieren.

Die Vorbereitungsarbeiten zum Schlüsselprojekt „Wohn(t)raum Waldviertel“ endeten am Donnerstag, dem 19.06.2008, im Gasthof Klang in Echtsenbach mit der Präsentation der Studienergebnisse und der Vorstellung einer professionellen Werbelinie.

Josef Wallenberger (Wallenberger & Linhard Regionalberatung) unterstrich noch einmal anhand von Daten und Fakten sowie den daraus abgeleiteten Umsetzungsschritten überaus deutlich die Wichtigkeit und die Chancen des Projektes für das Waldviertel. Dem durch Abwanderung und Geburtenrückgang bedingten Wohnraum – Leerstand im Waldviertel steht eine starke Nachfrage am Wohnimmobilienmarkt in und um Wien gegenüber. Die hohen Miet- und Kaufpreise im Zentralraum sowie die Zunahme der Anzahl der Haushalte und der dadurch bedingten Flächen- und Immobilienverknappung können für Waldviertler Gemeinden begünstigende Faktoren darstellen. Die Projektgemeinden möchten deshalb „die Gunst der Stunde“ nutzen und sich mit ihren vielfältigen Wirtschafts-, Sozial- Kultur- und Freizeitangeboten als attraktiver Wohnstandort in den Zentralräumen Wien und Linz vermarkten. Durch eine zielgruppengenaue Werbekampagne will man den Bevölkerungszug in die Projektgemeinden verstärken und einer weiteren Abwanderung entgegen wirken. Eine Werbeoffensive zur Positionierung des Waldviertels als Wohnregion mit hoher Lebensqualität in guter Erreichbarkeit - **„Genügend Abstand zu den Großstädten, jedoch nah genug, um sie zu nutzen!“** - soll dazu beitragen.

Um auch wirklich die gewünschten Zielgruppen zu erreichen, muss in den Zentralräumen professionell geworben werden. Günther Kienpointner (Firma Headquarter) stellte ein ausgeklügeltes Werbekonzept und entsprechende Layoutvorschläge vor, welche bei den anwesenden VertreterInnen der Gemeinden sowie bei den ProjektpartnerInnen und SponsorInnen großen Zuspruch fanden. Weiters wird gemeinsam mit Banken, Reisebüros, Waldviertel – Läden, u. a. m. ein effizientes Vertriebsnetz aufgebaut werden.

Darüber hinaus sollen aus dem Waldviertel stammende Personen (BotschafterInnen), die in Wien wohnen und/oder arbeiten, die Vorzüge des Waldviertels und die Projektinhalte persönlich weiter transportieren.

Des Weiteren haben sich die Projektgemeinden auf verschiedensten Ausstellungen, wie bei *waldviertelpur* in Wien, bei der Handwerksmesse in Groß-Siegharts oder der BioEM in Großschönau, präsentiert.



Die geplanten Aktivitäten sollen den Verkauf bzw. die Vermietung von Immobilien und Flächen in den Projektgemeinden ankurbeln. Energietechnisch und ökologisch optimierte Bau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sollen eine zusätzliche Wertschöpfung bei regionalen Unternehmen induzieren.

Äußerst hilfreich für eine erfolgreiche Projektabwicklung ist das Kommunale Standort Informationssystem ([www.komsis.at](http://www.komsis.at)), welches wir bereits in der Marktgemeinde Pölla für unsere Standortvermarktung einsetzen. Mit dieser Online-Datenbank wird unter anderem das Angebot leer stehender Häuser und Wohnungen sowie freier Bauplätze dargestellt und öffentlich zugänglich gemacht. Somit bietet sich auch für EigentümerInnen von freien Häusern oder Wohnungen bzw. Bauplätzen die Gelegenheit, ihr Objekt oder ihre Fläche

kostenlos potenziellen InteressentInnen anzubieten. Für die Betreuung des Systems bestellt jede Gemeinde ein/e eingeschulte/n Standortbeauftragte/n.

Für die Umsetzung dieses Leitprojektes bedarf es nun noch der notwendigen finanziellen Mittel, denn um eine erfolgreiche

Zielerreichung – weniger Wegzug, mehr Zuzug – zu sichern, genügt kein „Werbelüfter“, sondern es braucht eine große Werbekampagne, mit der die Projektgemeinden Aufmerksamkeit erzeugen und konkretes Interesse wecken können. Gespräche mit KooperationspartnerInnen und SponsorInnen laufen bereits.

### Gratulationen



Herrn Thomas Mayerhofer aus Schmerbach/Kamp und Herrn Christoph Berger aus Neupölla gratulieren wir zur bestandenen Meisterprüfung im Gewerbe der Kfz-Techniker mit Ausbilderprüfung.



Herzliche Gratulation Herrn Richard Rak aus Altpölla zur der mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung für Maurer und Schalungsbauer.

Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg im weiteren Berufsleben.



### Kindergartengruppe in Altpölla



Auf Grund einer Novelle des NÖ Kindergartengesetzes, dass auch 2,5jährige Kinder den Kindergarten besuchen dürfen, hat seit 1. September das Kindergartenprovisorium in Altpölla wieder geöffnet. Damit ist für jedes Kind in unserer Gemeinde ein Kindergartenplatz frei. Kindergärtnerin Frau Doris Hofmann aus Rudmanns betreut mit Kindergartenhelferin Marina Gangl aus Wegscheid/Kamp in den Räumen im Erdgeschoß der VS Altpölla 11 Kinder..

Fr. Doris Hofmann

## Homepage Marktgemeinde Pölla

Seit 1.1.2008 müssen alle behördlichen Internetauftritte barrierefrei sein.

Im Zuge dieser Umstellung auf Barrierefreiheit haben wir unsere Homepage übersichtlich, freundlich und ansprechend gestaltet. Mit dem Vernetzen von Internetdiensten sind nun hilfreiche Informationen zu verschiedenen Lebenslagen rasch zu finden. (Reisepass, Führerschein, Geburt, Sterbefall, Kfz An- u. Abmeldung). Ebenso können Sie den aktuellen Müllabfuhrplan aufrufen, Gemeindenachrichten lesen oder die Tüpl-Durchfahrtssperren betreffend der Landesstraße 75 von Allentsteig nach Döllersheim einsehen. Unter „Ärztendienst“ ist abzufragen, welcher Arzt Wochenenddienst hat.

Ein weiterer Schwerpunkt ist eine umfangreiche Tourismusinformation. So wurde für das Jugendgästehaus Franzen eine eigene Sub-Homepage eingerichtet.

In der neuen Fotogalerie sind Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde zu sehen. (Wenn uns von Vereinen Fotos ihrer Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden,

werden diese in die Fotogalerie aufgenommen). Die Feuerwehren, Vereine und Wirtschaftstreibende haben auch weiterhin die Möglichkeit, selbst Informationen und Veranstaltungen in die Homepage einzutragen. Hierzu müssen sie sich neu registrieren. Für Fragen dazu stehen wir gerne zur Verfügung.



Überzeugen Sie sich unter [www.poella.at](http://www.poella.at) über die Gestaltung, Inhalte und Informationen auf unserer Homepage.

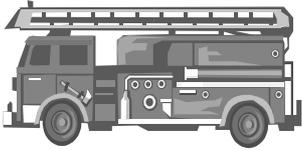


## Wohnung zu vermieten

Im Haus Neupölla 4 (im Obergeschoß) ist eine Wohnung zu vermieten. Die Wohnung hat ca. 50 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche mit Fernwärmeanschluss und besteht aus Vorraum, Küche, Speis, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC. Die Miete für

die Wohnung beträgt monatlich ca. € 200,00 zzgl. Betriebskosten. Wer Interesse hat, diese Wohnung zu mieten, möge bitte eine schriftliche Bewerbung bis zum 30. September 2008 an das Gemeindeamt richten.

## Verhalten im Brandfall



Über Ersuchen der Feuerwehren teilen wir folgendes mit:  
Falls jemand im Brandfall die Sirene durch Drücken des Sirenenknopfes betätigt, dann muss diese Person so lange warten bis jemand kommt, damit die Information, wo die Feuerwehr gebraucht wird und was passiert ist weiter gegeben werden kann.

Bei absetzen des Notrufes 122 ist folgendes anzugeben:  
Wer ruft an? Wo ist der Einsatzort? Was ist passiert?

Wir ersuchen alle GemeindebürgerInnen, dies im Brandfall zu beachten, damit rasch geholfen werden kann.

## Aufstellen von Fallen

Auf Grund eines Vorfalles wurden wir ersucht, auf den § 2 des NÖ Tierschutzgesetzes hinzuweisen. Abs.1: Niemand darf einem Tier ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

Abs. 2: Besonders darf niemand ein nicht jagbares Tier mit Fallen oder Schlingen fangen, die dem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

## Neueröffnung

Seit 1.7.2008 ist das ehemalige Schlossstüberl im Schloss Waldreichs nunmehr unter dem Namen „**Schlossspecht-Heuriger**“ wieder geöffnet. Der neue Pächter, Bernhard Gamerith, freut sich, Sie mit Heurigen-Spezialitäten, Original Waldviertler Spezialitäten und g'smackiger Hausmannskost verwöhnen zu dürfen. Geöffnet täglich ab 11.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Tel.Nr. 0664/205 69 69.



## Kathrinimarkt 2008

Für den am 22. November stattfindenden Kathrinimarkt werden noch verschiedene Aussteller und Direktvermarkter gesucht. Interessenten können die Marktmappe

beim Gemeindeamt unter 02988/6220 anfordern. Die Anmeldung zum Kathrinimarkt bitte ebenfalls am Gemeindeamt abgeben.

# RADLREKORDTAG



Wir radln für den Klimaschutz

Etwa ein Viertel aller Autofahrten ist kürzer als 2,5 km – hier ist das Fahrrad die bessere Alternative. Der RADLrekordTAG im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September 2008 steht unter dem Motto „Rückeroberung der Straßen für Radlerinnen und Radler“. Ziel ist es, dass an diesem Tag in Niederösterreich auffällig viele Radelnde unterwegs sind und damit ein Zeichen für das Radln im Alltag und für den Klimaschutz setzen. Machen Sie mit und setzen Sie damit Ihr persönliches Zeichen für umweltverträgliche und gesunde Mobilität beim

## 3. RADWANDERTAG

in der Gesunden Gemeinde Pölla

am Sonntag, den 21. September 2008

Start: um 14 Uhr beim Gasthaus Speneder in Altpölla

kurze Strecke ca. 10 km, lange Strecke ca. 20,5 km

**KEIN STARTGELD!**

Unter allen aktiven TeilnehmerInnen wir eine Fahrradtasche verlost!



## Am RADLrekordTAG gibt's viel zu gewinnen!

Der NÖ-Handel veranstaltet in der Mobilitätswoche das **RADLrekord-Gewinnspiel**

und verlost unter dem Motto „Das Radl packt mehr als Sie denken!“ 5 NÖ-Landesradln, 20 Radlpacktaschen und 20 Radlkörbe.

Teilnahmeberechtigt sind alle, die zwischen 15. und 20. September mit dem Fahrrad zum Einkaufen kommen.

Machen Sie mit und fahren Sie mit dem Radl einkaufen ins **Kaufhaus Christa Hörndl** nach Neupölla!



Das **RADL** packt's.

Das NÖ Landesradl.  
Mit 100 Euro Klimabonus vom Land NÖ.  
Jetzt im Fahrrad-fachgeschäft.

Es gibt immer mehr gute Gründe, öfter lieber das Radl zu nehmen: Die Gesundheit, die Umwelt, den Klimaschutz, die steigenden Spritpreise... Auch viele Einkaufsfahrten lassen sich elegant mit dem Radl erledigen. Denn mit Einkaufskorb und Packtaschen packt Ihr Radl viel mehr als Sie denken. Probieren Sie's aus!

Mit der Initiative „RADLand Niederösterreich“ wollen wir den Anteil der Radfahrten in Niederösterreich verdoppeln. Damit sparen wir jährlich 20.000 Tonnen CO<sub>2</sub>, entlasten die Straßen, vermeiden Verkehrslärm und steigern die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden. Radln Sie mit!

Landesrat Josef Plank



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und LR Josef Plank



## Säuglings- und Kleinkinder Erste Hilfe Kurs

Über das Rote Kreuz Zwettl wird ein Erste Hilfe Kurs betreffend Maßnahmen bei Unfällen bzw. Notfällen mit Säuglingen und Kleinkindern abgehalten. Dieser Kurs richtet sich speziell an Eltern und auch Großeltern von Säuglingen und Kleinkindern.

Der Erste Hilfe Kurs dauert insgesamt 8 Stunden und findet an 3 Tagen statt und zwar

-) **Freitag, 10.10.2008**

-) **Donnerstag, 16.10.2008**

-) **Freitag, 24.10.2008**

jeweils um 19.30 Uhr im Gasthaus Hörndl in Neupölla.

Die Kurskosten betragen € 25,00/Person. 10 Personen wären die Mindestteilnehmerzahl, maximal 20 Personen.

Nähere Informationen und Anmeldung bis spätestens 30. September 2008 bei Frau **Andrea Ranftl, 0664/ 7372 1296**

**LANGE NACHT  
DER MUSEEN\***

## Lange Nacht der Museen – 04. Oktober 2008

Unser Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte nimmt auch heuer wieder an der ORF- Aktion Lange Nacht der Museen teil. Durch das Highlight „Lange Nacht der Museen“ ist es unseren Besuchern wieder möglich eine Reise in neun verschiedene Museen mit einem Ticket zum Preis von € 5,- zu absolvieren. Nutzen sie die Gelegenheit am **4. Oktober bereits ab 13:00 Uhr**. Im Kulturhof werden wieder verschiedene Filme gezeigt und zwar um 18.00 Uhr „40 Jahre Marktgemeinde Pölla“, ein Zusammenschnitt von den be-

deutendsten Ereignissen der letzten Jahrzehnte. Um 20.00 Uhr „Beton-Schweiß- und Strom“. Hier ist die Errichtung der Kamptal-Kraftwerke Ottenstein, Dobra und Thurnberg/Wegscheid mit Interviews von Zeitzeugen, die bei der Errichtung dieses Megaprojektes mitgewirkt haben zu sehen. Für Kinder wird ein altersspezifisches, museumspädagogisches Programm geboten. Spaß und Erlebnis ist garantiert. Eine Weinverkostung mit einer zünftigen Jause rundet das Programm ab.

Vzbgm Günther Kröpfl



### 3. Kinderspielzeug – Flohmarkt



Der Dorferneuerungsverein Club Neupölla organisiert am  
**Samstag, den 18. Oktober 2008, von 10.00 – 12.00 Uhr**  
**und von 14.00 – 17.00 Uhr im Kulturhof Neupölla**



einen „KINDERSPIELZEUG – FLOHMARKT“.

Für Kaffee und Mehlspeisen wird bestens gesorgt!



### **NÖ Tage des offenen Ateliers 2008** **18. & 19. Oktober**

DIE „TÜREN“ WERDEN GEÖFFNET  
SIE SIND HERZLICH EINGELADEN EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN  
ZU WERFEN!

ARBEITSWEISE – THEORIE – PRAXIS

- überall ist TON und TÖNE sind überall –  
SIE bilden sich die BILDER

Vorgeschmack: [www.myspace.com/artforusers](http://www.myspace.com/artforusers)

**KERAMIKaus demWALDVIERTEL**

**J & J SZABO**

**3593 KLEINRAABS 2**

Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00-12.00 Uhr u.  
14.00 – 18.00 Uhr

Detaillierte Infos ab Oktober: [WWW.ARTFORUSERS.COM](http://WWW.ARTFORUSERS.COM)  
oder Tel: 02988 6577



## NÖ Heckentag 2008

Im Rahmen des NÖ Heckentages erhalten alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gelegenheit, heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und hoher Qualität zu erwerben. Über die Aktion haben schon über 1 Million Pflanzen eine neue Heimat in Gärten oder Hecken gefunden.

Die Pflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus Niederösterreich. Es handelt sich hierbei zum überwiegenden Anteil um Gehölze aus der Regionalen Gehölzvermehrung RGV. Das vom gleichnamigen Verein betriebene Projekt, hat sich zum Ziel gesetzt, typische und seltene heimische Gehölze zu erhalten, zu vermehren und wieder in die Abstammungsregionen zurückzubringen.

Die Vermehrung der Gehölze geschieht fast zur Gänze über Samen. Weil die Früchte ausschließlich von Naturstandorten gesammelt werden, stammt das Saatgut aus heimischen, standortgerechten Herkünften.



Das hat den Vorteil, dass in den daraus gezogenen Jungpflanzen der genetische Reichtum einer ganzen Region steckt. Vermehrung und Anzucht der Pflanzen erfolgen durch die Partnerbaumschulen der RGV und konventionelle niederösterreichische Baumschulbetriebe. Die Obstbäumchen sind einjährige Veredelungen,

die eigens für den Heckentag angefertigt werden – und es sind echte Raritäten darunter.

Am heurigen Heckentag kann man aber nicht nur tolle Sichtschutz- oder Kinderhecken heimtragen, sondern man kommt auch in den Genuss eines umfangreichen Informations- und Beratungsprogramms zu unseren heimischen Bäumen und Sträuchern. Daneben wird an den Ausgabestandorten natürlich für das leibliche Wohl gesorgt sein.

### **Pflanzenbestellung**

Sträucher und Bäume können Sie bis zum 16. Oktober per Fax oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellen. Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151. Hier erfahren Sie auch, welche Bäumchen, Heckenpakete oder Einzelsträucher im heurigen Sortiment zur Auswahl stehen, wo der nächste Standort des Heckentages in Ihrer Nähe ist, und wer Ihnen bei Fragen weiterhelfen kann.

### **Abholung am Heckentag**

Der NÖ Heckentag findet, wie es schon seit langem Tradition ist, Anfang November statt. Heuer ist es am **Samstag, dem 8. November** wieder soweit. An 8 Ausgabestandorten in Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, und Gießhübl können die bestellten Pflanzen abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Bäume in der Freiverkaufs-Zone zu erwerben, die bei jeder Abgabestelle eingerichtet ist. Da das Angebot begrenzt ist, tut man gut daran, sich seine Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.



Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion •  
NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten  
Tel. 02742/9005-15656, Fax DW 13660  
e-mail: mail@noe-gestalten.at

## Kostenlose Bauseminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

### Die nächsten Seminartermine 2008:

	<b>Mautern</b> bei Krems	<b>Mistelbach</b>	<b>Breitenau</b> bei Neunkirchen	<b>Mautern</b>
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	<b>DI, 07.10.</b> 14.00 - 19.00	<b>DI, 30.09.</b> 14.00 - 19.00	<b>DI, 21.10.</b> 14.00 - 19.00	<b>DI, 28.10.</b> 14.00 - 19.00
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	<b>MI, 08.10</b> 9.00 - 12.30	<b>MI, 01.10.</b> 9.00 - 12.30	<b>MI, 22.10.</b> 9.00 - 12.30	<b>MI, 29.10.</b> 9.00 - 12.30
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	<b>MI, 08.10.</b> 14.00 - 19.00	<b>MI, 01.10.</b> 14.00 - 19.00	<b>MI, 22.10.</b> 14.00 - 19.00	<b>MI, 29.10.</b> 14.00 - 19.00
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	<b>DO, 09.10</b> 9.00 - 12.30	<b>DO, 02.10.</b> 9.00 - 12.30	<b>DO, 23.10.</b> 9.00 - 12.30	<b>DO, 30.10.</b> 9.00 - 12.30
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	<b>DO, 09.10.</b> 13.30 - 20.00	<b>DO, 02.10.</b> 13.30 - 20.00	<b>DO, 23.10.</b> 13.30 - 20.00	<b>DO, 30.10.</b> 13.30 - 20.00

### ACHTUNG:

Der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Garten - das „grüne Wohnzimmer“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656 oder über Internet [www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at) möglich.

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

*Unterstützung:* Der Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung bietet kostenloses Beratungsangebot für Angehörige über Sachwalterschaft.



Ursula Endl ist die zuständige Clearing-sachwalterin für das Waldviertel und unter 02822/54258 im Büro Zwettl erreichbar. Kostenlose Beratung gibt es jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung.

## Kostenlose Hilfe für Sachwalter

### Kostenlose Hilfe für Sachwalter

Seit 1. Juli 2007 wurde beim NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung vereinsweit *CLEARING* als neuer Tätigkeitsbereich im Rahmen der Sachwalterschaft eingerichtet. *Das Angebot umfasst:*

- **Beratung privater Personen, die die Anregung einer Sachwalterschaft bei Gericht überlegen.** Der Verein bietet für Angehörige oder sonstige nahe stehenden Personen Beratungsgespräche an, wenn Menschen in deren Umfeld auf Grund ihres Alters, ihrer psychischen Erkrankung oder ihrer geistigen Behinderung bei der Abwicklung ihrer alltäglichen (Rechts)geschäfte Hilfe und Unterstützung benötigen, wie z.B. Pflegegeldanträge, laufende Zahlungen oder finanzielle Abwicklungen sowie Sicherstellung einer passenden Wohn- und Betreuungssituation.
- **Beratung und Unterstützung der Angehörigen oder sonstiger nahe stehender Personen, die zum Sachwalter bestellt sind.** Sie erhalten als Sachwalter bei der Clearingstelle Unterstützung, um ihre Aufgabe zu erfüllen; dies erfolgt einerseits durch individuelle Beratung und andererseits durch kostenlose Schulungen, die praxisnahes Wissen vermitteln.

Termine für die nächsten Schulungen:

**22.10.2008**

Geschäftsstelle Zwettl  
Weitraer Straße 19  
18.00 – 21.00 Uhr

**12.11.2008**

Caritas Werkstätte Krems  
St. Paulgasse 12  
18.00 – 21.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 02822/542 58

### **Fundgegenstände**

Am Spielplatz in Neupölla sind folgende Gegenstände gefunden worden:

1 Handy Marke Samsung sowie eine Damen-Jeansjacke Größe 38.

Die Gegenstände können vom Besitzer am Gemeindeamt abgeholt werden.

## Schnelle Internetprodukte mit wavenet jetzt 3 Monate gratis

**wavenet**  
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

*wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Egal für welches Produkt Sie sich entscheiden, **jetzt surfen Sie die ersten 3 Monate gratis.**\**

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk.**

### Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen.

### Die Technik vor Ort

erledigen eine Vielzahl an Partnerbetrieben in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Sie brauchen dann nur noch loszusurfen.

### Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 31.12.2008** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **3 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

\*Aktion gilt für alle Anträge, die im Aktionszeitraum zwischen 01.09.08 & 31.12.08 bei kabelfunk eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor dem 01.09.2008 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.



Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

**wavenet**  
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

## SEITENBLICKE



Mannschaft FF Neupölla erreichte Leistungsabzeichen in Silber und Bronze bei Wettbewerben in Amstetten



Einweihung FF Haus in Altpölla am 22.06.



Eröffnung Landschaftsteich Neupölla am 28.06. mit Sautrogrennen



Tennis Vereinsmeisterschaft am 12.07.



1. Platz für Kinder- u. Jugendmannschaft bei den Regionsspielen am 26.07.

bieten für Eltern und alle Interessierten folgende Weiterbildungen im Herbst 2008 an:

<p><b>Grundausbildung zur Tagesmutter ab Herbst 2008</b>          Ausbildungsinhalte:          Entwicklungspsychologie,          Kommunikation, das Spiel, Grundlagen der Pädagogik und Erste Hilfe</p>	<p><b>Montessori-Workshop</b>          für Deutsch (1. - 4. Klasse VS)          Materialien selber herstellen und damit die Grammatik leicht erarbeiten.          Samstag, 20. September 2008          9.00 - 17.00 Uhr in Zwettl          Kosten: 90,- Euro</p>
---	--

**Anmeldung und Info bei**

Mag. Irmela Stroh-Schally  
 Regionalbüro der Caritas Tagesmütter  
 Ernest-Thum Straße 3  
 3542 Gföhl  
 Handy: 0676/83844671  
 E-mail: [tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at](mailto:tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at)

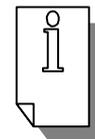
**Ärztendienst an den Wochenenden**

06./07. September	<b>Dr. Mies</b> Peter	Altenburg	02982/2443
13./14. September	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw	02987/2305
20./21. September	<b>Dr. Heher</b> Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
27./28. September	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308

04./05. Oktober	<b>Dr. Dollensky</b> Harald	Gars/Kamp	02985/2340
11./12. Oktober	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
18./19. Oktober	<b>Dr. Mies</b> Peter	Altenburg	02982/2443
25./26. Oktober	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305

01./02. November	<b>Dr. Mies</b> Peter	Altenburg	02982/2443
08./09. November	<b>Dr. Heher</b> Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
15./16. November	<b>Dr. Renoldner</b> Klaus	Neupölla	02988/6236
22./23. November	<b>Dr. Dollensky</b> Harald	Gars/Kamp	02985/2340
29./30. November	<b>MR Dr. Steinwender</b> Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305

## Veranstaltungskalender – September 2008 – November 2008



So	14.09.	Frühschoppen der FF Neupölla im GH Huppert, Neupölla	9.30 Uhr
Sa	20.09.	Firmen- und Vereinsturnier des USV Pölla, Sektion Asphaltstock in Schmerbach/K.	13.00 Uhr
So	21.09.	Radwandertag der Gesunden Gemeinde Pölla, Start in Altpölla, GH Speneder	14.00 Uhr
Mi	24.09.	Jahrmarkt in Neupölla	ganztägig
Mi	24.09.	Vortrag „Mit besser Essen zum Wohlfühlgewicht“ im GH Hörndl, Neupölla	19.00 Uhr
Fr.	26.09.	Sturmheuriger des USV Pölla, Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
Sa	27.09.	Sturmheuriger des USV Pölla, Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr
Mi	01.10.	2. Teil Vortrag „Mit besser Essen zum Wohlfühlgewicht“ im GH Hörndl,	19.00 Uhr
Sa	04.10.	Lange Nacht der Museen im Kulturhof Neupölla	ab 13.00 Uhr
So	05.10.	Erntedankfest in der Pfarrkirche Franzen	9.15 Uhr
Sa	11.10.	1938 – 1948 – 2008 Österreicher-Israelis-Palästinenser Filmvorführung und Podiumsdiskussion zum Thema Geschichte und ihre Folgen im Museum f. Alltagsgeschichte Neupölla	19.00 Uhr
Sa	18.10.	Flohmarkt für Kinderspielzeug im Kulturhof Neupölla	10.00–12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr
Sa	18.10.	Tag des offenen Ateliers	
So	19.10.	Tag des offenen Ateliers	
So	19.10.	Unterabschnittsübung FF Neupölla bei der Fernwärme Neupölla	13.30 Uhr
Di	21.10.	Einführung in die Familien- und Hausgeschichtsforschung, Vortrag im GH Hörndl	19.00 Uhr
Mi	22.10.	Beginn Wirbelsäulen-Turnen in der VS Altpölla, 15 Unterrichtseinheiten	19.30 Uhr
So	26.10.	Familienwandertag in Schmerbach/Kamp	ab 10.00 Uhr
Di	28.10.	2. Teil „Einführung in die Familien- u. Hausgeschichtsforschung, GH Hörndl	19.00 Uhr
Sa	08.11.	Atemschutz-Unterabschnittsübung FF Altpölla	14.00 Uhr
Sa	08.11.	Zankerlschnapsen des Seniorenbundes im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
Fr	21.11.	„Heut’ kocht Man(n)! Kochkurs nur für Männer im GH Huppert	19.00 Uhr
Sa	22.11.	Kathrinimarkt in Neupölla	ganztägig
Sa	29.11.	Adventmarkt der Bastelrunde Altpölla in der VS Altpölla	16.00 – 20.00 Uhr
So	01.12.	Adventmarkt der Bastelrunde Altpölla in der VS Altpölla	9.00–12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr
Mo	08.12.	Punschstand der Jägerschaft in Ramsau	16.00 Uhr
So	14.12.	Seniorenweihnachtsfeier im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
Sa	20.12.	Punschstand der FF Neupölla am Hauptplatz in Neupölla	19.00 Uhr
Mi	24.12.	Punschstand der FF Neupölla nach der Hl. Mette am Hauptplatz in Neupölla	23.45 Uhr

Pölla, am 09.09.2008



Ihr Bürgermeister:

Ing. Müllner Johann